

	<p style="text-align: center;">Glas Teil 1: Begriffe für Glasarten und Glasgruppen</p>	DIN 1259-1
<p>ICS 01.040.81; 81.040.01 Ersatz für DIN 1259-1:1986-09</p> <p>Glass — Part 1: Terminology for glass types and groups Verre — Partie 1: Terminologie pour type de verre et groupe de verre</p> <p>Vorwort</p> <p>Diese Norm wurde noch vom Arbeitsausschuss Glas (AGlas) vorbereitet.</p> <p>Seit Januar 1998 ist der Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN für die Normen der Reihe „Glas im Bauwesen“ zuständig. Die Arbeit an dieser Norm wird deshalb zukünftig vom NABau-Arbeitsausschuss 09.29.00 „Flachglasprodukte“ fortgeführt.</p> <p>DIN 1259 „Glas“ besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none">– Teil 1: Begriffe für Glasarten und Glastypen– Teil 2: Begriffe für Glaserzeugnisse <p>Hinweise zur Anwendung der Norm enthält der Abschnitt Einleitung sowie der Anhang A (informativ) Erläuterungen.</p> <p>Änderungen</p> <p>Gegenüber DIN 1259-1:1986-09 wurden folgende Änderungen vorgenommen:</p> <ol style="list-style-type: none">a) Begriffe geändert, gestrichen und weitere Begriffe aufgenommen;b) Aufnahme eines Stichwortverzeichnisses. <p>Frühere Ausgaben</p> <p>DIN 1259-1: 1971-07, 1986-09</p> <p style="text-align: right;">Fortsetzung Seite 2 bis 17</p> <p style="text-align: center;">Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V. Normenausschuss Verpackungswesen (NAVp) im DIN Normenausschuss Laborgeräte und Laboreinrichtungen (FNLa) im DIN</p>		

Einleitung

In dieser Norm sind diejenigen Benennungen, für die an anderer Stelle in dieser Norm Definitionen für Begriffe gegeben sind, durch Abschnittsnummern in runden Klammern gekennzeichnet.

Als verwandt werden Glasarten und Glasgruppen betrachtet, die in sich unterschiedlich sind, aber zur gleichen Glasart oder Glasgruppe zählen, wie z. B. Hochbleikristallglas, Kristallglas, Pressbleiglas. Mit dem gleichen Verweisungszeichen werden auch in sich unterschiedliche Gläser gekennzeichnet, die partiell zu einer gleichen Glasart oder Glasgruppe gehören, z. B. Glaslot und Strahlenschutzglas. Diese Gläser gehören partiell zur Art der Bleigläser.

Es gilt zu beachten, dass eine Glasgruppe oder Glasart zu Gläsern mit unterschiedlichen Oberbegriffen gehören kann, z. B. Filterglas zu Farbglas und zu optischem Glas.

Benennungen, die auch mit anderen Definitionen (für den Bereich Glaserzeugnisse, siehe DIN 1259-2) vorkommen, sind durch * gekennzeichnet.

1 Anwendungsbereich

In dieser Norm werden die Begriffe für die einzelnen Glasgruppen und Glasarten definiert. Die Norm enthält nur Begriffe, die von der chemischen Zusammensetzung, dem Fertigprodukt, dem Anwendungszweck und der Weiterverarbeitung her gebildet sind.

2 Normative Verweisungen

Diese Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

DIN 1259-2, *Glas — Teil 2: Begriffe für Glaserzeugnisse.*

DIN EN 166, *Persönlicher Augenschutz — Anforderungen; Deutsche Fassung EN 166:1995.*

DIN EN 169, *Persönlicher Augenschutz — Filter für das Schweißen und verwandte Techniken — Transmissionsanforderungen und empfohlene Verwendung; Deutsche Fassung EN 169:1992.*

DIN EN 171, *Persönlicher Augenschutz — Infrarotschutzfilter — Transmissionsanforderungen und empfohlene Verwendung; Deutsche Fassung EN 171:1992.*

DIN EN 172, *Persönlicher Augenschutz — Sonnenschutzfilter für den betrieblichen Gebrauch; Deutsche Fassung EN 172:1994.*

DIN EN 1748-1:1998-04, *Glas im Bauwesen — Spezielle Basiserzeugnisse — Teil 1: Borosilicatgläser; Deutsche Fassung EN 1748-1:1997.*

DIN EN 1748-2:1998-04, *Glas im Bauwesen — Spezielle Basiserzeugnisse — Teil 2: Glaskeramik; Deutsche Fassung EN 1748-2:1997.*

DIN EN 1836, *Persönlicher Augenschutz — Sonnenbrillen und -schutzfilter für den allgemeinen Gebrauch; Deutsche Fassung EN 1836:1997.*

DIN EN 1900:1998-10, *Werkstoffe und Gegenstände in Kontakt mit Lebensmitteln — Nichtmetallisches Tafelgeschirr — Terminologie; Deutsche Fassung EN 1900:1998.*

DIN ISO 719, *Glas — Wasserbeständigkeit von Glasgriß bei 98°C — Prüfverfahren und Klasseneinteilung; Identisch mit ISO 719:1985.*

DIN ISO 3585:1999-10, *Borosilicatglas 3.3 — Eigenschaften (ISO 3585:1998).*

DIN VDE 0334-1, (VDE 0334 Teil 1), *Bestimmungen für Textilglaserzeugnisse der Elektrotechnik — Teil 1: Textilglasgewebe.*

3 Begriffe

3.1

Alabasterglas

ein stark entglastes kalkarmes Kali-Kalkglas (3.53), bei welchem viele kleine Kristalle aus einer klaren Grundmasse ausgeschieden sind

3.2

Alkali-Bariumsilicatglas

ein Alkali-Kalksilicatglas (3.4), bei dem ein Teil des Kalkes durch Barium ersetzt ist

3.3

Alkali-Erdalkali-Silicatglas

Glas, welches als wesentliche Bestandteile neben SiO_2 vor allem Alkali- und Erdalkalioxide enthält

3.4

Alkali-Kalksilicatglas

Alkalikalkglas

Glas, welches einen hohen Gehalt von Siliciumdioxid und kleinere Gehalte von Alkalioxiden, Calciumoxid, Magnesiumoxid und Aluminiumtrioxid enthält

ANMERKUNG Zur Glasgruppe der Alkali-Kalkgläser gehören z. B. Kalk-Natronsilicatglas (3.54) und Kali-Kalkglas.

3.5

Alkalisilicatglas

ein neben Siliciumdioxid nur Alkalioxide enthaltendes Glas

ANMERKUNG Siehe auch Wasserglas (3.94).

3.6

Alumo-Borosilicatglas

Glas, welches als wesentliche Bestandteile neben Siliciumdioxid und Bortrioxid vor allem Aluminiumtrioxid neben anderen Oxiden enthält. Der Gehalt an Alkalioxiden ist allgemein gering

3.7

Alumo-Kalksilicatglas

Glas, welches als wesentliche Bestandteile neben Siliciumdioxid und Calciumoxid vor allem Aluminiumtrioxid mit einem Massenanteil über 17 % neben anderen Oxiden enthält. Der Gehalt an Alkalioxiden ist allgemein gering

3.8

Alumo-Silicatglas

Glas, welches als wesentlichen Bestandteil neben Siliciumdioxid vor allem Aluminiumtrioxid neben anderen Oxiden enthält

3.9

Ampullenglas

ein technisches Glas, das sich seiner hohen chemischen Widerstandsfähigkeit wegen für Ampullen* zur Aufbewahrung und den Transport von Arzneimitteln eignet

ANMERKUNG z. B. Borosilicatglas (3.21), Neutralglas (3.67).